

Christian Pettinger  
Stadtrat der ÖDP Augsburg  
Bürgermeister-Bohl-Straße 70m  
86157 Augsburg  
Tel.: 0821/2291591



An die  
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg  
Frau Eva Weber  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

**Antrag:**

Augsburg, den 18. Mai 2022

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Weber,

vergangene Woche habe ich der Presse entnommen, dass derzeit in den Bussen der Stadtwerke nach der Corona-Pause nun wieder Fahrscheine verkauft werden. Dem gegenüber würden in den Straßenbahnen nach wie vor und auch zukünftig keine Fahrscheine mehr verkauft. Damit sind die Fahrgäste der Straßenbahn, die nicht über ein Abo oder ein Handy mit passender App verfügen, darauf angewiesen, sich vor dem Fahrtantritt an einem Fahrkartenautomaten eine gültige Einzel- oder Streifenfahrkarte zu besorgen. Leider sind an einigen Straßenbahnhaltestellen keine Automaten (mehr) aufgestellt. Vielfach sind die Automaten auch defekt. Im akuten Fall kann dies bedeuten, dass ein Fahrgast erst zu Fuß zu einer benachbarten Station gehen muss, um sich eine gültige Fahrkarte zu beschaffen. Dadurch verpasst er oder sie dann die Straßenbahn und ggf. den weiteren Anschluß. Dies drückt deutlich die Attraktivität der Nahverkehrsnutzung nach unten. Unattraktive Verhältnisse können wir uns auf dem Hintergrund des Klimawandels beim ÖPNV jedoch nicht leisten. Insbesondere in der demnächst anstehenden Phase der 9€-Billig-Tickets macht das Defizit bei der Automatenreichbarkeit keinen guten Eindruck auf die Testnutzer. Die werden sich fragen, wie sie dann nach der Testphase im September wieder regelmäßig an Tickets kommen.

Ich stelle daher folgenden **Antrag**:

1. Alle Fahrkartenautomaten im gesamten Stadtgebiet werden bis zum Start der 9€-Billig-Ticket-Phase in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt.
2. An allen Straßenbahnstationen, an denen derzeit keine Automaten (mehr) stehen, werden zeitnah (bis September) (wieder) Automaten aufgestellt. Es wird ein Plan erstellt, der die fehlenden Automaten und den Zeitpunkt der Neuauflistung an diesen Standorten dokumentiert. Der Plan wird dem Stadtrat vorgelegt.

3. Sollten die Stadtwerke die Neuaufstellung von Automaten und/oder die Wartung der bestehenden Automaten nicht leisten können oder wollen, werden nach und nach Fahrkartenautomaten für die Straßenbahnzüge beschafft. Damit können dann die Fahrgäste - wie in anderen Großstädten auch - beim Fahrtantritt im Fahrzeug Fahrkarten erwerben, ohne dass die Weiterfahrt dadurch verzögert wird. Dies hätte zudem den Vorteil, dass die Automaten in den Straßenbahnen nicht der Witterung ausgesetzt wären und auch Vandalismus vermieden werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Pettinger,  
Stadtrat (ÖDP)